

Wedekind, Frank: Erholung (1891)

1 Sieh, wie die Erde wackelt,
2 Wie alles niederstürzt,
3 Die Sonne ängstlich fackelt
4 Und ihre Flammen kürzt,
5 Wenn ich dich halte Brust an Brust
6 Und du mit scharfen Zähnen
7 Verbissen dich in wilder Lust
8 In meine glühnden Venen.
9 Es wogt dein Leib, es dröhnt dein Herz,
10 Dein Odem züngelt höllenwärts,
11 Und aus der Tiefe steigen
12 Miasmen freud- und leidenschwer;
13 Dein Kichern tanzt darüber her
14 Den fahlen Elfenreigen.
15 Und zuckt die Flamme übers Haus,
16 Wie sinkt das All in Nacht und Graus;
17 Der Himmelslichter Glanz verblich,
18 Die Stürme heulen fürchterlich,
19 Es schmettern die Posaunen.
20 Die Jugend reißt die Ohren auf,
21 Das Alter hemmt den Tageslauf;
22 Sie schaudern und erstaunen.
23 Der Sieger nimmt ein Bad und blickt
24 Verächtlich nach dem Pfühle,
25 Die Seele frei, der Leib erquickt
26 Von frischer Morgenkühle.
27 Die ganze Welt ist Jubelsang,
28 Die Sonne lacht den Wald entlang;
29 Dann lacht auch der Verächter
30 Sein gellend Hohngelächter.